Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

20.06.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 233|25

Fahrzeug angezündet | Mehrere Verkehrsunfälle | Betrunkene Radfahrer

Verantwortlich: Britta Herlemann (bh), Rebecca Leede (rl), Tom Erik Richter (tr)

Fahrzeug angezündet

Ort: Leipzig (Plagwitz), Antonienstraße

Zeit: 20.06.2025, gegen 2:00 Uhr

In den frühen Morgenstunden kam es zum Brand eines Pkw im Leipziger Stadtteil Plagwitz.

Gegen 2:00 Uhr wurde auf noch unbekannte Art und Weise der Außenspiegel eines Pkw in Brand gesetzt. Aufgrund schnellstmöglicher Löschmaßnahmen durch eingesetzte Beamte konnte ein Vollbrand des Fahrzeugs verhindert werden. Der konkrete Sachschaden ist derzeit noch nicht bezifferbar. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen. Zusammenhänge zu vergangenen Bränden werden geprüft. (bh)

Verkehrsunfall mit einer schwer verletzten Person

Ort: Grimma (Zaschwitz), S36

Zeit: 19.06.2025, 16:50 Uhr

Gestern Nachmittag ereignete sich in Grimma ein Verkehrsunfall, bei dem eine Person schwer verletzt wurde.

Ein 36-jähriger Pkw-Fahrer fuhr auf der S38 von Mutzschen kommend in Richtung Grimma. An der Kreuzung zur S36 hatte er die Absicht, nach links abzubiegen, wobei er den entgegenkommenden Fahrer des BMW Motorrads nicht beachtete. Es kam zur Kollision beider Fahrzeuge. Der Kradfahrer erlitt schwere Verletzungen und musste zur weiteren medizinischen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Versorgung mit einem Hubschrauber in ein Krankenhaus geflogen werden. Die Feuerwehren aus Zschoppach und Mutzschen übernahmen die Absperrung der Unfallstelle und richteten einen Landeplatz für den Rettungshubschrauber ein. Weiterhin kam die DEKRA zur Unfallaufnahme hinzu. Ein durchgeführter Atemalkoholtest bei dem Pkw-Fahrer ergab einen Wert von 0,52 Promille. Eine Blutentnahme wurde durchgeführt, der Führerschein vorläufig eingezogen. Der Sachschaden beläuft sich auf fast 20.000 Euro. Das Polizeirevier Grimma nahm den Unfall auf und ermittelt nun zum Unfallhergang, wegen eines gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr sowie der fahrlässigen Körperverletzung. (rl)

Verkehrsunfall mit verletztem Radfahrer

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost), Liebigstraße

Zeit: 19.06.2025, gegen 13:15 Uhr

Gestern kam es in Leipzig zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Radfahrer verletzt wurde.

Der Fahrer (37, deutsch) eines VW Crafter befuhr die Liebigstraße in westliche Richtung und hatte die Absicht, nach links in die Nürnberger Straße abzubiegen. Bei dem Abbiegevorgang kam es dann zur Kollision. Der Radfahrer wurde in der Folge leicht verletzt und musste ambulant behandelt werden. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 500 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung aufgenommen. (bh)

Betrunkene Radfahrer

Fall 1

Ort: Leipzig (Sellerhausen-Stünz), Wurzner Straße

Zeit: 20.06.2025, 00:30 Uhr

Vergangene Nacht konnte das Polizeirevier Leipzig-Südost einen betrunkenen Fahrradfahrer mit circa 2,4 Promille feststellen.

Der 34-Jährige fuhr mit seinem Fahrrad auf der Wurzner Straße in stadteinwärtige Richtung. Er fuhr Schlängellinien, weshalb sich die Beamten entschlossen, ihn anzuhalten. Beim Absteigen vom Fahrrad stürzte er, verletzte sich allerdings nicht. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab das genannte Ergebnis. Eine Blutentnahme wurde durchgeführt. Das Polizeirevier Leipzig-Südosr ermittelt nun wegen einer Trunkenheit im Verkehr. (rl)

Fall 2

Ort: Delitzsch (Brodau), B184

Zeit: 19.06.2025, 14:00 Uhr

Auch im Ortsteil Brodau in Delitzsch stürzte ein Radfahrer (69, deutsch) alleinbeteiligt. Der Mann war auf der B184 in Richtung Delitzsch unterwegs, als er aus bislang ungeklärter Ursache in den Straßengraben stürzte. Ein Zeuge rief daraufhin die Polizei. Die eingetroffenen Beamten führten bei dem Radfahrer einen Test durch und ermittelten einen Alkoholwert von 2,1 Promille. Auch dem 69-Jährigen wurde daraufhin Blut abgenommen. Die

Beamten aus Delitzsch nahmen auch in diesem Fall die Ermittlungen wegen Trunkenheit im Verkehr auf. (tr)

Pkw überschlägt sich nach Verkehrsunfall

Ort: Borna (Zedtlitz), K7933

Zeit: 19.06.2025, gegen 05:30 Uhr

Heute morgen kollidierten zwei Pkws frontal miteinander auf der Kreuzung S51/K7933, wobei sich beide Fahrerinnen verletzten. Nach ersten Erkenntnissen wollte die Fahrerin (50, deutsch) mit ihrem Pkw Skoda von der S51 auf die K7933 abbiegen und kollidierte mit der ihr entgegenkommenden Fahrerin eines Pkw Mercedes. Durch die Wucht des Zusammenstoßes überschlug sich der Skoda und blieb auf der Fahrbahn liegen. Die Kreuzung musste zum Zwecke der Unfallaufnahme für mehrere Stunden in alle Fahrtrichtungen gesperrt werden. Im Rahmen dessen kam auch eine Drohne der Polizei zum Einsatz. Aufgrund der Verletzungen mussten beide Fahrerinnen in ein Krankenhaus verbracht werden. Außerdem waren beide Fahrzeuge nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der Sachschaden beträgt mehrere zehntausend Euro. Die Verkehrspolizei ermittelt nun wegen fahrlässiger Körperverletzung. (tr)

Verkehrsunfall mit zwei verletzten Person

Ort: Jesewitz (Bötzen), B87

Zeit: 19.06.2025, gegen 15:40 Uhr

Auf der Bundesstraße 87 kollidierten der Fahrer eines Pkw Mercedes E 220 und der Führer eines Lkws miteinander, wobei sich beide Fahrer verletzten. Der 56-Jährige Fahrer (deutsch) des Pkws wollte von der Straße An der Hufe nach rechts auf die B87 abbiegen und übersah nach ersten Erkenntnissen den auf der B87 fahrenden Lkw der Marke Scania. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Fahrer des Mercedes in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr geborgen werden. Beide Fahrer wurden bei dem Unfall verletzt, so dass eine Behandlung in einem Krankenhaus erforderlich wurde. Die beiden nicht mehr fahrbereiten Fahrzeuge mussten durch ein Abschleppunternehmen vom Ort geborgen werden. Es entstand ein Sachschaden von mehreren zehntausenden Euro. Die Verkehrspolizei nahm die Ermittlungen wegen einer fahrlässigen Körperverletzung gegen den 56-Jährigen Fahrer des Mercedes auf. (tr)